

Abteilung	Sachbearbeiter	Aktenzeichen	
Abteilung 4 - Ordnungsangelegenheiten	Herr Jauß	4/Ja	
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Bau-, Mobilitäts- und Umweltausschuss	15.03.2022	öffentlich	Kenntnisnahme
Betreff			
Kommunale Verkehrsüberwachung: Vorstellung der Jahresstatistik 2021			

1. Vortrag:

Seit dem 15.10.2015 hat die Stadt Penzberg die Überwachung des ruhenden Verkehrs an den Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland (KDZ Oberland) übergeben. Ebenso hat dieser zum 01.01.2016 mit der Überwachung des fließenden Verkehrs in Penzberg begonnen.

Der Umfang der Überwachung beträgt im ruhenden Verkehr 130 Stunden pro Monat und im fließenden Verkehr 40 Stunden pro Monat.

Nun liegen die endgültigen Zahlen für das Jahr 2021 vor.

Ruhender Verkehr:

Insgesamt wurden 1.576,42 Überwachungsstunden geleistet, und dabei 5.437 (in 2020: 5.157) Verwarnungen erteilt.

Dafür beliefen sich die Ausgaben auf 79.914,60 €.

Die bis zum 31.12.2021 eingegangenen Einnahmen betragen 81.462,75 €.

Daraus ergibt sich folgendes Ergebnis im Jahr 2021 beim ruhenden Verkehr:

Einnahmen	81.462,75 €
- Ausgaben	79.914,60 €
= Ergebnis	+ 1.548,15 €

Fließender Verkehr:

Insgesamt wurden 446,86 Überwachungsstunden geleistet, und dabei 3.272 (in 2020: 4.220) Verwarnungen bzw. Bußgelder erteilt.

Dafür beliefen sich die Ausgaben auf 64.318,00 €.

Bis zum 31.12.2021 sind Einnahmen in Höhe von 68.907,75 € eingegangen.

Aus diesen Zahlen ergibt sich folgendes Ergebnis beim fließenden Verkehr:

Einnahmen	68.907,75 €
- Ausgaben	64.318,00 €
= Ergebnis	+ 4.589,75 €

Somit ergibt sich insgesamt für den ruhenden und den fließenden Verkehr ein Überschuss von 6.137,90 €.

Zum Vergleich die Ergebnisse der vergangenen Jahre:

2016:	+ 14.375,96 €
2017:	+ 1.277,00 €
2018:	+ 35.339,88 €
2019:	- 4.497,99 €
2020:	+ 9.142,66 €

Im Jahr 2021 konnten aufgrund der Corona Pandemie keine Nachtmessungen durchgeführt

werden, da dafür aus Sicherheitsgründen zwei Personen auf einem Fahrzeug eingesetzt werden müssen und das dabei entstehende Infektionsrisiko für die Mitarbeiter zu hoch war.

Als Ausgleich wurde jedoch vermehrt auf teilstationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen (Blitzeranhänger) gesetzt, da diese auch die Nachtzeiten abdecken können.